



Klaus Töpfer,  
Schirmherr atmosfair

## atmosfair: Handeln statt reden.

### Alle reden vom Klima - alle wirken in unterschiedlichem Maß an der Änderung mit.

Der Flugverkehr spielt beim Thema Klimaschutz eine wichtige Rolle, denn er ist ein großer Mitverursacher von Treibhausgasemissionen. Die Klimawirkung einer Flugreise Deutschland – Los Angeles und zurück pro Fluggast erwärmt das Klima etwa soviel wie drei Jahre lang täglich 30 Kilometer im Auto. Jedoch gibt es bei vielen Reisen keine vernünftige Alternative zur Flugreise. Aus diesem Grund wollen wir zusammen mit atmosfair für eine Entlastung unseres Klimas sorgen.

### Im Vergleich –

die Klimawirkung einer Tonne CO<sub>2</sub>



### Was macht atmosfair?

atmosfair bietet Ihnen als gemeinnützige Gesellschaft eine konkrete Handlungsmöglichkeit. Zunächst wird die Menge an Schadstoffen berechnet, die bei Ihrer Flugreise entsteht und was es kostet, die Menge an andere Stelle einzusparen. Dies weisen wir für jede Reise auf unseren Katalogseiten aus. Ihre Spende wird in sinnvolle Projekte investiert.

### Wohin fließt Ihr Geld?

Sie unterstützen und ermöglichen mit Ihrem Klimaschutzbeitrag UNO-zertifizierte Umweltprojekte in Entwicklungsländern (Solar-, Wasserkraft-, Biomasse- oder Energie-sparprojekte). Diese sparen nicht nur nachweislich Klimagas ein, sondern verbessern auch die lokalen Umwelt- und Lebensbedingungen der Menschen in den Projektregionen nachhaltig. Mit Ihrem Beitrag wird zum Beispiel der Bau eines Kleinwasserkraftwerks in Honduras ermöglicht, welches einer entlegenen Region des Landes neben zuverlässiger Stromversorgung auch zusätzlich Arbeitsplätze garantiert.

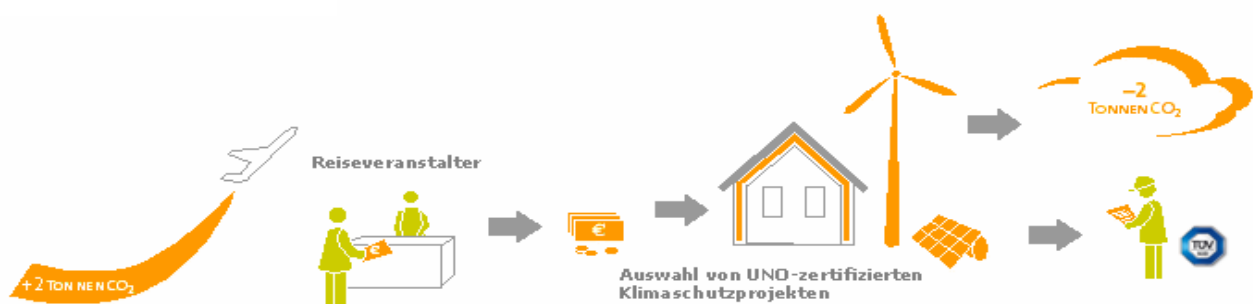


Die Menschen in Nigeria sparen mit Ihrer Unterstützung, durch den Einsatz effizienter Kocher bis zu 80% Energie, wodurch der Waldbestand geschont und die Kosten für Haushaltsenergie niedrig gehalten werden können.



### Wie funktioniert atmosfair?

Alle atmosfair Projekte folgen bestimmten Standards, bei denen eine unabhängige Prüfung und Zertifizierung garantiert wird.





**Distanz CO<sub>2</sub> - Emissionen\* Preis**  
Angaben für Hin-und Rückflug, pro Person\*\*

|   | bis zu km | Kg     | Euro   |
|---|-----------|--------|--------|
| 1 | 3.000     | 700    | 14,00  |
| 2 | 6.000     | 1.300  | 26,00  |
| 3 | 8.000     | 1.700  | 34,00  |
| 4 | 10.000    | 2.200  | 44,00  |
| 5 | 15.000    | 3.600  | 72,00  |
| 6 | 20.000    | 5.400  | 108,00 |
| 7 | 30.000    | 8.400  | 168,00 |
| 8 | 40.000    | 11.500 | 230,00 |

\* CO<sub>2</sub> - Emissionen mit vergleichbarer Klimawirkung der Flugreise

\*\* zugrunde liegen Flüge zu ausgewählten Zielen etwa in Zonenmitte

## Warum atmosfair?

Durch die derzeitige Ausgestaltung des EU-Emissionshandels werden die großen Einsparungen an CO<sub>2</sub>, zu denen sich die EU verpflichtet hat, nicht zu erreichen sein, da weder der private Bereich noch der Verkehr mit einbezogen werden.

Somit gibt es bisher keine internationalen Vereinbarungen, die die klimaschädlichen Gase aus dem Flugverkehr begrenzen. Jedes Flugticket finanziert das bestehende Transportsystem und gibt keinen Anreiz zu dessen umweltverträglichem Umbau.

Deshalb ist das Motto von atmosfair: Freiwillige vor!

## Wie gehe ich vor?

Ganz einfach!

1. Der jeweilige Klimaschutzbeitrag ist in unserem Katalog/ auf unserer Website unter jeder Reise ausgewiesen.
2. Überweisen Sie den Klimaschutzbeitrag gleich bei der Buchung der Reise mit! Wir geben Ihren vollen Spendenbetrag direkt an atmosfair weiter.
3. Sie erhalten von atmosfair ein Zertifikat per Email und können Ihre Spendenbescheinigung, die Sie beim Finanzamt von Ihren Steuern absetzen können, auf der Homepage von atmosfair bequem herunterladen.

### Wichtige Fakten zur atmosfair gGmbH:

- 2003 entstanden aus Forschungsprojekt des Bundesumweltministeriums
- Schirmherr Prof. Dr. Klaus Töpfer
- Keine öffentlichen Zuschüsse
- Gemeinnützig: Klimaschutzbeiträge steuerabzugsfähig
- Über 90% der Spenden fließen in Projekte (2009: 92%)
- höchste Projektstandards (100% CDM Gold Standard)
- Testsieger in 9 international vergleichenden Studien (2005 – 2010)